

Medieninformation

152/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 30. November 2023

Zum Tag der schwerbehinderten Menschen am 03.12.2023: Eingliederungshilfe zur Verbesserung der Lebenssituation

Mit Ausgaben von rund 762 Millionen Euro war die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Sachsen 2022 der höchste Ausgabeposten im sozialen Bereich. Nach Abzug von Einnahmen* verblieben im Jahr 2022 Nettoausgaben in Höhe von 722 Millionen Euro für die Eingliederungshilfen.

Etwa 80 Prozent der Ausgaben leistete der Kommunale Sozialverband Sachsen als überörtlicher Träger.

Die Eingliederungshilfen nach SGB IX dienten der Verbesserung der Lebenssituation von 52 135 Menschen mit Behinderung. 15 115 beziehungsweise 29 Prozent aller Leistungsberechtigten waren Kinder unter 18 Jahren. Knapp 60 Prozent aller Leistungsberechtigten waren Männer und rund 40 Prozent Frauen. Eine der am häufigsten gewährten Hilfe waren Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben mit 15 945 Empfängerinnen und Empfängern und einem Bruttoausgabenvolumen von 216 Millionen Euro.

Insgesamt bekamen 30 980 Menschen eine der Leistungen zur sozialen Teilhabe. Hierzu zählen insbesondere Assistenzleistungen zur vollständigen und teilweisen Übernahme von Handlungen zur Alltagsbewältigung sowie zur Begleitung der Leistungsberechtigten (§ 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 und 2 SGB IX). Diese wurden im Laufe des Jahres insgesamt 19 090 Personen gewährt und stellten damit die am häufigsten gewährte Leistungsart dar. Hilfen zu Teilhabe an Bildung mit einer Gesamtauszahlungshöhe von 63 Millionen Euro erhielten 4 545 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, darunter 4 150 unter 18-Jährige. Heilpädagogische Leistungen empfangen 10 235 Personen, davon waren 7 935 Personen bzw. 78 Prozent Kinder unter 7 Jahren.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

* Vor allem Rückzahlungen anderer Sozialleistungsträger.

Auskunft erteilt: Herr Mauersberger, Tel.: 03578 33-2223
**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und
Landkreise erhältlich.**

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:
<https://www.statistik.sachsen.de/html/eingliederungshilfe.html>

Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Sachsen im Laufe des Jahres 2022

Kreisfreie Städte Landkreise Land	Insgesamt	Leistungen zur					
		medizinischen Rehabilitation	Teilhabe am Arbeitsleben			Teilhabe an Bildung	sozialen Teilhabe
			Zusammen	darunter Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen			

Ausgaben für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB IX (in 1 000 €)

Insgesamt (Brutto)	762 677	5 244	216 247	214 772	62 908	466 575
darunter						
Kommunaler Sozialverband (KSV)	585 646	-	216 247	214 771	447	367 542
Netto	722 522	.	.	.	.	.
darunter KSV	552 763	.	.	.	.	.

Leistungsempfänger/-innen im Laufe des Jahres nach dem Wohnsitz

Chemnitz, Stadt	3 110	385	690	690	290	2 105
Erzgebirgskreis	4 680	5	1 435	1 430	260	3 000
Mittelsachsen	3 620	10	1 230	1 225	260	2 125
Vogtlandkreis	2 880	225	995	995	250	1 660
Zwickau	4 160	25	1 550	1 545	305	2 330
Dresden, Stadt	5 280	780	1 445	1 435	600	2 940
Bautzen	4 160	10	1 665	1 665	325	2 200
Görlitz	4 700	-	1 625	1 615	220	2 855
Meißen	3 345	35	840	840	435	2 070
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 735	70	1 040	1 035	245	1 460
Leipzig, Stadt	6 940	20	1 275	1 275	885	4 900
Leipzig	3 170	370	1 060	1 060	290	1 620
Nordsachsen	2 940	335	1 065	1 055	190	1 485
Sachsen	51 720	2 265	15 910	15 855	4 550	30 740

Leistungsempfänger/-innen im Laufe des Jahres nach dem zuständigen Träger

Chemnitz, Stadt	1 265	390	-	-	295	945
Erzgebirgskreis	1 295	5	-	-	265	1 055
Mittelsachsen	970	-	-	-	255	715
Vogtlandkreis	810	225	-	-	245	580
Zwickau	1 175	20	-	-	295	915
Dresden, Stadt	2 245	800	-	-	615	1 335
Bautzen	930	-	-	-	330	625
Görlitz	855	-	-	-	220	635
Meißen	1 490	-	-	-	430	1 090
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	715	65	-	-	235	490
Leipzig, Stadt	3 305	5	-	-	875	2 535
Leipzig	860	375	-	-	290	355
Nordsachsen	810	345	-	-	190	405
Kommunaler Sozialverband Sachsen	35 410	-	15 945	15 890	15	19 290
Insgesamt	52 135	2 240	15 945	15 890	4 545	30 980

Netto: Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen (größtenteils Rückzahlungen durch andere Sozialleistungsträger).

Insgesamt: Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Bis Ende 2019 war die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über das 6. Kapitel des Zwölften Sozialbuchs (SGB XII) geregelt. Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum **01. Januar 2020** aus dem Sozialhilferecht (SGB XII) herausgelöst und ist seither Bestandteil des Rehabilitations- und Teilhaberechts (SGB IX). Ab dem Berichtsjahr 2020 werden dementsprechend Empfängerinnen und Empfänger der Eingliederungshilfe nicht mehr in den Sozialhilfestatistiken erfasst, sondern jeweils in einer separaten Statistik.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.